

1§. Spieltag: FT Würzburg – FC Kirchheim 2 3:1 (1:0)



Vor Raul Cosentino verneigt sich sogar der Schiedsrichter

Live vom Spielfeld berichtet: Coach

Einen hart erkämpften aber letztlich ungefährdeten Heimsieg können die Turner zum Auftakt der Rückrunde verbuchen. Die Gäste aus Kirchheim konnten schon in den letzten Spielen der Hinrunde andeuten, dass ihre hohen Niederlagen zu Beginn der Saison der Vergangenheit angehören und sie ein ernstzunehmender Gegner sind. Eine durchaus Wettbewerbsfähige Gästetruppe machte es den Hausherren aus Würzburg lange Zeit schwer. Aus dem Spiel heraus konnte sich der favorisierte Vizeherbstmeister kaum nennenswerte Chancen erspielen und war selbst bemüht den Gästen ebenso wenige Tormöglichkeiten zu ermöglichen. Die Würzburger wirkten sehr schläfrig und wurden über die gesamte erste Hälfte nur bei ruhenden Bällen gefährlich. Nach zwei vergebenen Möglichkeiten nutzte Raul Cosentino einen Jarchow-Eckball und traf zum 1:0 für die Hausherren. Es sollte nicht Cosentino's einziger "Treffer" an diesem Sonntag bleiben....

Wie es sich anfühlt mit dem Kopfballungeheuer Cosentino in den Luftkampf zu gehen weiß nun auch Stefan Kraatz. Der übermütige Außenverteidiger erlitt nicht nur einen 4 cm langen Cut am Kopf, sondern muss sich nach dem Zusammenprall auch noch neues Schuhwerk kaufen. Scheinbar durch die Wucht des Aufpralls zog es dem Moschusochsen Kraatz die Sohle vom Kickschuh. Bemerkenswert hierbei - Kraatz spielt nicht beim Gegner, sondern ist Teamkollege Cosentino's.

Mit der schmeichelhaften Führung ging es in die zweite Halbzeit und es bot sich den 30 Zuschauern ein ähnliches Bild. Bis zur Einwechslung von Alexander Kupsch konnte lediglich Hannes Storz mit seinem Aluminiumtreffer für etwas Unterhaltung sorgen. Mit Kupsch's Einwechslung kam etwas Dampf in die Partie und die Turner erspielten sich nun mehr Möglichkeiten um das Spiel für sich zu entscheiden. Allerdings lag Cosentino's nächster Treffer an diesem Tag nicht wirklich an dem forscherem Angriffsspiel der Hausherren, sondern am unvorhergesehenem Laufweg des Referees. Von den Kameras nicht eingefangen landete er einen Treffer genau auf das Kinn des Schiedsrichters. Dieser ging "wie ein nasser Sack" in Boxermanier zu Boden. Cosentino's dritter Treffer im Spiel, nachdem er erst dem Gegner, dann seinem Mitspieler Kraatz und zuletzt dem Referee einen "Treffer" einschenkte ;) Der Unparteiische nahm es Sportlich und konnte nach kurzer Behandlungspause die Partie wieder fortsetzen.

Um die Partie nun endgültig zu entscheiden ließen sich die Turner in Person von Stefan Kraatz etwas ganz Besonderes einfallen. Nach seiner Auswechslung lenkte der EX-ETSV'ler den Gegner listig mit einem vorgetäuschten Wutausbruch vom Spielgeschehen ab und kickte kurzerhand eine Zuschauerbank durch die Gegend. Unbemerkt wollte sich Kraatz gar als 12'ter Mann aufs Spielfeld zurückschleichen, wurde aber kurz vor Betreten des Platzes noch von den verdutzten Spielern aufgehalten. Sichtlich verwirrt vergaßen die Gäste in den Folgeminuten scheinbar den bis dahin gut zugestellten Topscorer Matthias Salm auf der Außen-

bahn. Dieser nutze den Freiraum zum erlösenden 2:0 und stellte so mit seinem 32'ten Scorerpunkt die Weichen auf den nächsten Sieg. Letztlich belohnte sich auch noch Alexander Kupsch für seine Bemühungen und traf abgezockt zum alles entscheidenden 3:0. Nur der wieder völlig unnötige Ehrentreffer der Gäste aus Kiri trübte kurz vor Abpfiff etwas die Stimmung. Jochen Langner konnte mit seinem sehenswerten Weitschuss den Würzburger Schlussmann Matthias Korte überwinden.

Am Ende des Tages stehen (neben einem blauen Auge ala Raul Balboa, einer kraatziösen Platzwunde am Kopf und einem durchgeschütteltem Schiedsrichter) wieder 3 wichtige Punkte auf dem Zettel der Turner, die (trotz mäßiger Leistung) weiterhin ungeschlagen den zweiten Tabellenplatz verteidigen und dem Tabellenführer aus Geroldshausen auf den Fersen bleiben.

FT Würzburg: Korte, Mück, Dörnbach, Kraatz, Kersten, Mader, Cosentino, Salm, Jarchow, Hatiloglu, Kupsch / Eehalt, Och, Schmid (63.), Storz (55.), Friesacher (63.)

Durchschnittsalter: 28,7 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

Tore: 1:0 Cosentino (28., Jarchow), 2:0 Salm (77., Dörnbach), 3:0 Kupsch (78., Salm), 3:1 Langner (81.)

Gelbe Karten: - / Lampert (16.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 20

Schiedsrichter: Richard Seidenspinner (SV Unteraltertheim)

15. Spieltag: FT Würzburg 2 – SV Bergtheim 2 2:4 (0:1)



FT Würzburg: Merkl, Schmalz, Rinke, Bieber T., Eberlein, Brandhorst, Marcelo, Koc, Göken, Linke, Osagie, Nguyen (46.), Weinberger (80.), Hanna (67.)

Durchschnittsalter: 29,6

Trainer: Stephan Rinke

Tore: 0:1 Lutz F. (32.), 0:2 Göbel K. (48.), 0:3 Günebakan (75.), 1:3 Osagie (78.), 2:3 Göken (85.), 2:4 Frosch (90.)

Gelbe Karten: Osagie (80.) / -

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 10

Schiedsrichter: Moritz Freund (Verein nicht bekannt)